

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 23. Oktober 2019
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Stefan Birkner
Michael Deininger
Helga Gall
Florian Gradl
Rudi Hoffmann
Wolfram Häberle
Luzius Klover
Marlene Orban
Marius Polter

anwesend ab TOP 8
anwesend ab 19.45 Uhr TOP 4

anwesend ab TOP 3 (nach Antrag zur
Geschäftsordnung)

Wolfgang Schraml

Entschuldigt sind

Rainer Jünger
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.10.2019, öffentlicher Teil
2. Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Florian Gradl - Vertagung des TOP Prix BPlan auf die nächste Sitzung
3. Verlängerung Konzessionsvertrag Bayernwerk; Beschlussfassung
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Prix-Gelände"; beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der 3. erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss
5. Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf der Flur-Nr. 375/1 Gemarkung Unterschondorf, Sonnenleite 23
6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Flur-Nr. 1101 Gemarkung Oberschondorf, Angerweg 3
7. Kinderhaus Erweiterungsbau
8. Erneuerung der Uferbefestigung Holzpalisade Seeanlage; Auftragsvergaben
9. Antrag auf Erteilung einer Grabmalgenehmigung, Friedhof Schondorf am Ammersee
10. Stromverteiler Weihnachtsmarkt Wilhelm-Leibl-Platz
11. Zuschussantrag Montessori Schule
12. Standort einer 2. Mitfahrrbank
13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
16. Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung**1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.10.2019, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 02.10.2019 wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
11	11	10	0

Hinweis:

GR Florian Gradl enthält sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Florian Gradl - Vertagung des TOP Prix BPlan auf die nächste Sitzung**Sachverhalt:**

Herr GR Gradl stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 4 auf die nächste Sitzung zurückzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt 4 auf die nächste Sitzung zu vertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
11	11	6	5

3. Verlängerung Konzessionsvertrag Bayernwerk; Beschlussfassung**Sachverhalt:**

Die Gebietsbetreuerin Frau Mall, Bayernwerke, informiert frühzeitig bezüglich der Verlängerung des Konzessionsvertrages.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, kurzfristig die Verlängerung des Konzessionsvertrags auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Prix-Gelände"; beschlussmäßige Behandlung der anlässlich der 3. erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Nachdem der Antrag zur Geschäftsordnung eine Vertagung ergab, wird dieser Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt.

5. Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf der Flur-Nr. 375/1 Gemarkung Unterschondorf, Sonnenleite 23

Sachverhalt:

Das betroffene Grundstück (ca. 2.335 qm²) ist derzeit mit einem einzelnen Baukörper bebaut. Der Antragsteller plant auf dem unbebauten Teil die Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Diskussionsverlauf:

Eine Prüfung, ob Teile des Grundstücks im Außenbereich liegen, erfolgt durch das Landratsamt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	9	4

6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Flur-Nr. 1101 Gemarkung Oberschondorf, Angerweg 3

Sachverhalt:

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Mühlau-Kugelspiel.

In einem Anschreiben legt die Bauherrin u.a. dar, dass sie den Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem oben genannten Grundstück plant. Hierfür wäre eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Dachneigung und hinsichtlich des Dachmaterials nötig.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

7. Kinderhaus Erweiterungsbau**Sachverhalt:**

Aus der Studie zur Bevölkerungsentwicklung durch das Büro Salm hat sich ein erhöhter Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für die nächsten 20 Jahre ergeben.

In den bestehenden Räumen kann dieser Bedarf nicht gedeckt werden. Benötigt werden zwei Krippengruppen sowie eine Kindergartengruppe. Auch für den Hort besteht Bedarf an einer weiteren Gruppe.

Überdies wird die Unterbringung für den Hort im momentan genutzten Klassenraum im 1. OG der Grundschule schwierig, wenn auch die folgenden ersten Klassen so kinderstark sind, dass zwei Klassen gebildet werden müssen.

Ein geeigneter Platz für den Neubau ist das im Eigentum der Gemeinde verbliebene Grundstück auf dem Prix-Gelände. Durch die räumliche Nähe zum bestehenden Kinderhaus ist das Grundstück optimal geeignet.

Nach Rücksprache mit der Leitung des Kinderhauses, Frau de Bortoli ist angedacht, die bestehenden beiden Krippengruppen im neuen Gebäude unterzubringen und die fehlende Kindergartengruppe in einen der dann freiwerdenden Räume zu verlegen. Hierzu sind Gespräche mit der Regierung von Obb. nötig, da diese Räume einer Nutzungsbindung unterliegen, da sie von der Regierung gefördert wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung Sondierungen mit der Kindertagesaufsicht sowie der Regierung von Oberbayern aufzunehmen, um einen Neubau auf den Weg zu bringen. Der Standort soll möglichst nahe an der bestehenden Einrichtung sein. Es ist mit der Reg. von Obb. zu klären, ob ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

8. Erneuerung der Uferbefestigung Holzpalisade Seeanlage; Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Nach erfolgter Zustimmung der Seenverwaltung und des Landratsamtes wurden von der Verwaltung Angebote für die Erneuerung der Uferbefestigung aus Holz in der Seeanlage eingeholt.

Aufgrund des mittlerweile baufälligen Zustands muss die ganze Holzpalisade erneuert werden.

Für die Holzbauarbeiten gingen 2 Angebote ein, wobei ein Angebot ausgeschlossen werden musste, da dieser nicht rechtzeitig zum Submissionstermin vorlag.

1.	Firma Papperger; Holzhausen	64.926,40 EUR
----	-----------------------------	---------------

Für die Tiefbauarbeiten sind zusätzlich ca. 8.000,- EUR erforderlich, die an heimische Firmen vergeben werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe ist im Haushalt vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Firma Papperger, Holzhausen mit der Erneuerung der Holz-Uferbefestigung in der Seeanlage aufgrund ihres Angebots v. 07.10.2019 in einer Höhe von 64.926,40 EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	4

Hinweis:

Hr. Häberle enthält sich der Stimmabgabe, da er erst im Laufe der Behandlung des Tagesordnungspunktes gekommen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die begleitenden Tiefbauarbeiten in einer Höhe von ca. 8.000,- EUR brutto an eine heimische Firma zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	0

Hinweis:

Hr. Häberle enthält sich der Stimmabgabe, da er erst im Laufe der Behandlung des Tagesordnungspunktes gekommen ist.

9. Antrag auf Erteilung einer Grabmalgenehmigung, Friedhof Schondorf am Ammersee

Sachverhalt:

Am 30.09.2019 ist in der Friedhofsverwaltung ein Antrag auf Erteilung einer Grabmalgenehmigung des Steinmetzmeisters M. und W. Ludwig aus Landsberg am Lech vom 30.07.2019 eingegangen.

Auf der Skizze ist ein Kreuz mit einer Höhe von 170 cm plus Sockel 25 cm angegeben. Laut Friedhofssatzung § 18 ist am Friedhof Schondorf am Ammersee eine Höhe incl. Sockel von max. 140 cm zulässig.

Auf Rückfrage bei Steinmetz Ludwig wurden uns neue Maße mitgeteilt.

Das Kreuz wird in den Sockel eingelassen und ist dann nur noch 155 cm hoch und der Sockel sei nur 20 cm über dem Erdreich. Somit wäre eine Höhe von 175 cm erreicht.

Das Kreuz wurde von Herrn St. zu Lebzeiten gefertigt. Es kann nicht gekürzt werden, da die Optik dann nicht mehr passt.

Ein Foto schildert die Situation. Vor die Lücke in der Hecke würde das Kreuz gesetzt. In dieser Reihe sind nur niedrige Steine; beim Heckenschneiden ist dies ein Vorteil.

Im Block 4 stehen ca. 10 Kreuze aus früheren Jahren, welche 140 cm überschreiten; hier handelt es sich um Altbestand und die Zwischenhecken können von zwei Seiten geschnitten werden.

Diskussionsverlauf:

Der Sockel des Grabmals soll mind. 10 cm im Boden vergraben werden. Zudem sollten 5-10 cm. gekürzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ausnahme von der Friedhofssatzung zu und erteilt die Genehmigung zur Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

10. Stromverteiler Weihnachtsmarkt Wilhelm-Leibl-Platz

Sachverhalt:

Für den Weihnachtsmarkt am Wilhelm-Leibl-Platz soll ein Marktstromverteiler errichtet werden, der auch für andere Veranstaltungen wie z.B. das Brunnenfest genutzt werden kann.

Dafür wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, es ging lediglich ein Angebot ein.

1.	Firma Steer, Schondorf	7.821,87 EUR
----	------------------------	--------------

Zusätzlich fallen bei Bayernwerk Kosten in Höhe von 2.106,30 EUR an für die Lieferung eines Kleinwandlerschranks.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Errichtung eines Marktstromverteilers am Wilhelm-Leibl-Platz die Firma Steer, Schondorf auf Grundlage ihres Angebots v. 18.09.2019 in Höhe von 7.821,87 EUR brutto sowie Bayernwerk für die Lieferung eines Kleinwandlerschranks auf Grundlage ihres Angebots v. 23.10.2019 in Höhe von 2.106,30 EUR zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

11. Zuschussantrag Montessori Schule

Sachverhalt:

Der Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. bittet um eine Unterstützung von € 130,- für jedes Schondorfer Kind, das die Schule in Inning besucht für das Schuljahr 2019/2020. Aktuell sind dies 3 Schülerinnen und Schüler (die im Schreiben genannten 8 Schüler beziehen sich auf die VG). In der GR Sitzung am 29.05.2019 wurde für das Schuljahr 2018/2019 beschlossen.

Der Zuschuss wurde gezahlt für das	
Schuljahr 2014/2015	für sechs Kinder
Schuljahr 2015/2016	für acht Kinder
Schuljahr 2016/2017	für fünf Kinder
Schuljahr 2017/2018	für vier Kinder
Schuljahr 2018/2019	für vier Kinder

Insgesamt würde sich der Betrag für das Schuljahr 2019/2020 auf € 390,- belaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zahlung einer einmaligen, freiwilligen Unterstützung von € 390,- an den Förderverein Montessori-Schule Ammersee e.V. für das Schuljahr 2019/2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

12. Standort einer 2. Mitfahrerbank

Sachverhalt:

Nach der Überquerungshilfe am Eichert ist rechts als Abgrenzung zum Gehweg ein Grünstreifen. Haltepunkt angelegt, an dem die Bank stehen soll. Der Haltepunkt für Autos wäre auf Höhe des ehemaligen Hendlstands.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Aufstellung der zweiten Mitfahrerbank an der Uttinger Straße einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Antrag auf Änderung des BPlans Mühlaukugelspiel w/Garage – am Laufen
- Bauantrag Pfitznerstraße – LRA erl.
- Bürgerbudget am Laufen – Info an „Gewinner“ fehlt noch
- Vergabe Straßennahmen Prixgelände – erl.
- Erhöhung der Kindergarten- und Krippenbeiträge – wird umgesetzt
- Veränderungen bei der Ferienbetreuung Mitti - umgesetzt
- Fördermittel Bahnübergang - werden über Herrn Hanel beantragt
- Pflege der nördlichen Verkehrsinsel durch Fa. Freier – Brief wurde geschrieben.

15. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Herr Betz bittet um Rückmeldung, wieviel bisher für die Implementierung des Wochenmarktes ausgegeben wurden. Es sind dies insgesamt € 2.570,37 – der Gesamtbetrag wurde für die Beschilderung ausgegeben.

Herr Schraml bittet um Überprüfung des Lichts in der Damentoilette – das Licht leuchtet nachts permanent. Hr. Gattinger kümmert sich um Abhilfe.

16. Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Hr. Kloker – bittet darum, dass künftig Schondorfer Wasser im Sitzungssaal ausgeschenkt wird und die Fruchtsäfte von einem hiesigen Lieferanten bezogen werden.

Hr. Gradl – derzeit arbeitet der Maler am Feuerwehrhaus, um die Hagelschäden zu verschönern. Von der Versicherung gab es bisher keine Freigabe für die Sanierung des Hagelschadens.

Hr. Birkner – Maibaum wurde letzten Samstag umgelegt. Jetzt laufen die Vorbereitungsarbeiten für das nächste Jahr.

Hr. Häberle – Nachfrage, warum bei den Bauleitplanverfahren Finning beteiligt wurde, nicht aber die Gemeinde Windach.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin